LOTUS
International
e.V.

Leben Ohne Tränen Und Sorgen

Jahresbericht 2012

LOTUS
International
e.V.

Birkenweg 1,
14715 Märkisch Luch OT Buschow
Tel.: 033876-40191
www.lotus-international.org
info@lotus-international.org

LOTUS
International
e.V.

Registernummer: VR 7532 P
Registerbehörde: Amtsgericht Potsdam

Steuernummer: 051/141/07222

Impressum

LOTUS international e.V.

Birkenweg 1, 14715 Märkisch Luch OT Buschow

Telefon: 033876/40191

E-mail: info@lotus-international.org

Homepage: www.lotus-international.org

Registernummer: VR 7532 P

Registerbehörde: Amtsgericht Potsdam

Steuernummer: 051/141/07222

Vertretungsberechtigter Vorstand: Ilona Launhardt (Vorsitzende)
Nicole Neugebauer (Stellvertreter)

Spendenkonto: LOTUS international e.V.
Volksbank Rathenow E.G.
BLZ : 16091994, Kto.Nr.: 1017446

BIC: GENODEF1RN1 ,
IBAN: DE33 1609 1994 0001 0174 46

Gestaltung: Andrea Launhardt

Fotos: LOTUS international e.V. und Nature Conservation Society (NCS)

© 2012

Inhalt

1 Vorwort 4

2 Der Verein 4

2.1 Leitbild 5

2.2 Ziele und Aufgaben 5

2.3 Förderbereiche 5

3 Aktivitäten im Jahr 2012 7

3.1 Teilnahme an Veranstaltungen 7

3.2 Projekte 9

3.3 Aktionen 10

3.4 Vorträge und Informationsveranstaltungen 11

4 Kooperationspartner 2012 12

5 Media 14

5.1 Zeitungsartikel 14

5.2 Webseiten 18

5.3 Flyer 19

5.4 Weiteres Material 20

6 Ausblick 21

1 Vorwort

Zu Beginn des Jahres erreichte uns leider die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes Hajo. Ein Schock für den Verein, da er sich vor allem für unserer Projekte und Aktivitäten in Sri Lanka einsetzte und diese aktiv unterstützte. Er wird uns sehr fehlen.

In diesem Jahr konnten wir erfolgreich ein neues Gemeinschaftsprojekt mit unserem srilankanischen Partnerverein NCS durch die 75%ige Finanzierung der Stiftung Nord-Süd-Brücken (aus Mitteln des BMZ) durchführen – den Aufbau eines Frauenzentrums als Anbau an das bestehende Bildungszentrum EDC. Wir freuen sehr über diesen gelungenen Start und wollen uns nun noch mehr um die Unterstützung von Frauen kümmern.

Die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen sowie die Weiterbildungs- und Beratungsveranstaltungen war in diesem Jahr sehr intensiv. Dadurch konnten nicht nur neue Kontakte geknüft und Ansprechpartner gefunden werden, es wird sich auch bei zukünftigen Antragstellungen, Projektplanungen und – umsetzungen als hilfreich erweisen.

2 Der Verein

Der Verein LOTUS international e.V wurde im Juni 2009 in unserer Niederlassung in Buschow gegründet und ist als gemeinnützige Vereinigung beim Finanzamt Nauen gemeldet. Die Eintragung des Vereins erfolgte im März 2010 beim Amtsgericht in Potsdam.

Im Verein hat sich eine Gruppe aus jungen als auch erfahrenen Leuten zusammengefunden, die sich aktiv gegen die Benachteiligung und für eine bessere Zukunft von Menschen in Deutschland aber auch international einsetzen. Die Mitglieder des Vereins kommen sowohl aus dem lokalen Umkreis als auch aus anderen Teilen Deutschlands. Dabei werden zur Kommunikation und zum Austausch modernen Medien wie Internet mit E-Mail und Videokonferenzschaltungen eingesetzt, so dass wir auch mit den Partnerorganisationen im Ausland in Kontakt treten können.

LOTUS international e.V. setzt bei seiner Arbeit vor allem auf die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Partnern und Partnerorganisationen um so in Gemeinschaftsarbeit mehr zu erreichen, einander zu unterstützen und voneinander zu lernen.

2.1 Leitbild

LOTUS international e.V. setzt sich als gemeinnütziger Verein in erster Linie für benachteiligte Menschen im In- und Ausland, vor allem aber in Sri Lanka ein, um ihnen ein besseres Leben und Chancen für die Zukunft zu ermöglichen. Dabei sind vor allem Kinder, Frauen und alte Menschen am meisten betroffen, um die wir uns im Besonderen kümmern.

Ausschlaggebend für die Gründung und Arbeit des Vereins war das persönliche Erlebnis einer Naturkatastrophe in Sri Lanka eines der Gründungsmitglieder und das nachfolgende Engagement im Land. Durch den Einsatz vor Ort wurden schnell soziale und finanzielle Missstände sowie Umweltprobleme bekannt, denen sich die Mitglieder des Vereins annehmen wollten. Da in Deutschland noch immer fremde Menschen und Kulturen auf Unverständnis und Intoleranz stossen, wurde der kulturelle Austausch, Aufklärungsarbeit und Völkerverständigung zum zentralen Punkt in der Vereinsarbeit.

Missstände und Menschen in Not gibt es jedoch auch in Deutschland, daher unterstützt der Verein auch hier aktiv vor Ort.

2.2 Ziele und Aufgaben

Das gemeinsame Miteinander und Füreinander über Ländergrenzen hinweg, ohne Vorurteile gegenüber anderen Menschen oder Religionen, ist die **Vision** des Vereins.

Aufgabe des Vereins ist einmal die aktive Unterstützung von hilfsbedürftigen Menschen vor allem Kindern, Frauen und Alten mit finanziellen Spenden, Sachspenden und Ratschlägen. In Projekten bauen wir auf den Ressourcen unserer Projektpartnern auf und fördern vor alle ihre eigene Initiative, geleitet von Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe. Bei Gemeinschaftsprojekten und – aktionen steht vor allem die Völkerverständigung und der kulturelle Austausch, das Lernen voneinander und das Arbeiten miteinander, im Vordergrund. Obwohl wir vor allem im sozialen Bereich aktiv sind, werden auch Umweltprojekte und –aktionen stets unterstützt.

2.3 Förderbereiche

LOTUS international e.V. hat fünf Bereiche festgelegt, die im Fokus der Arbeit des Vereins stehen und gefördert werden. Diese Förderbereiche sind:

1) - Bildung und Erziehung
2) - Jugend- und Altenhilfe
3) - Völkerverständigung
4) - Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
5) - Umwelt- und Tierschutz

1) Bildung und Erziehung

Wir setzen uns dafür ein, Kindern aus armen oder benachteiligen Verhältnissen eine gute schulische Ausbildung zu ermöglichen und ihnen damit bessere Chancen für die Zukunft zu geben. Des Weiteren sollen auch Bildungs – und Weiterbildungsmöglichkeiten für Frauen und Senioren gefördert bzw. geschaffen werden.

2) Jugend- und Altenhilfe

Ein weiterer Schwerpunkt des Vereins ist die Hilfe und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und alten Menschen. Dies wird vor allen mit der Durchführung kleinere Projekte und Aktionen ermöglicht.

3) Völkerverständigung

Um verschiedene Bevölkerungsgruppen und Kulturen einander näher zu bringen und ein besseres Verständnis füreinander zu schaffen, versuchen wir in Zusammenarbeit mit lokalen und ausländischen Schulen und Einrichtungen Gemeinschaftsprojekte zu initiieren und erfolgreich durchzuführen.

4) Unterstützung hilfsbedürftiger Personen

Menschen in Not oder mit gesundheitlichen Problemen haben es oft besonders schwer – wir versuchen ihnen zu helfen.

5) Umwelt- und Tierschutz

Weltweit ist der Schutz von Umwelt und der Natur notwendig, vor allem jedoch in Schwellen- und Entwicklungsländern. So auch in Sri Lanka – die Menschen dort arbeiten hart um ihre Familien ernähren zu können. Daher hat die Umwelt oft einen geringen Stellenwert und wird auf ausgebeutet und verschmutzt.

LOTUS international e.V. fördert jedoch nicht nur die Bildung und Erziehung, Jugend – und Altenhilfe, sowie Umwelt- und Naturschutz, sondern bemüht sich, dass fremde Kulturen einander näher kommen, voneinander lernen und zusammenarbeiten. Dabei versuchen wir vor allem für und mit Kindern, Senioren oder anderen Interessengruppen in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und –einrichtungen Projekte und gemeinsame Aktionen durchzuführen.

3 Aktivitäten im Jahr 2012

2012 war das Jahr indem viele Chancen genutzt werden konnten um an Veranstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten teilzunehmen. Der Höhepunkt des Jahres war jedoch der Aufbau des Frauenzentrums in Aluthgama, Sri Lanka als Gemeinschaftsprojekt mit der Stiftung Nord-Süd-Brücken und der NCS.

3.1 Teilnahme an Veranstaltungen

Durch die Stiftung "Nord-Süd-Brücken" in Berlin hat sich für den Verein gleichzeitig ein grosses Netzwerk aufgetan und viele Weiterbildungsangebote sowie Beratungsmöglichkeiten, die in diesem Jahr ausgiebig genutzt wurden um die Arbeit im Verein v.a. bei der Antragstellung und Durchführung von Projekten zu verbessern.

Gleich zu Anfang des Jahres bekam der Verein von der Stiftung "Nord-Süd-Brücken" die Einladung zu dem **Workshop "Förderprogramme und Tipps zur Antragstellung"** am 23. Januar in Berlin. Ilona und Werner Launhardt hatten die Möglichkeit an diesem Workshop teilzunehmen.

Am 29. Februar - der 20. Geburtstag der Förderschule Spektrum in Rathenow: Zu diesem Anlass war unsere Vereinsvorsitzende Ilona Launhardt persönlich da zu gratulieren.
2009 hatte LOTUS gemeinsam mit Spektrum ein Hörbuch produziert, dessen Einnahmen auf beide Einrichtungen aufgeteilt wurden.

Auch am 16./17. März konnten beide an einer weiteren Veranstaltung der Stiftung teilnahmen. Das Qualifizierungsseminar zu Auslandsprojekten im Rahmen des EZ-Kleinprojektefonds: **Wannseeforum- Monitoring "Wie begleitet man erfolgreich ein Auslandsprojekt"**. Eine sehr wichtige Thematik, die uns vor allen bei unseren Auslandsprojekten ständig begleitet. Das Seminar war eine wesentliche Bereicherung und zeigte wichtige Punkte auf, die vor allem bei der Planung und Durchführung von Projekten zu beachten sind.

Durch die Stiftung konnte LOTUS auch Kontakt zum dem Verbund entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburg (Venrob e.V.) knüpfen, einem Netzwerk entwicklungspolitischer Gruppen, Initiativen und Vereine im Land Brandenburg. Ein erstes **Treffen mit Venrob e.V.** fand Ende März in Potsdam statt. Dabei stellten wir unsere Projekte in Sri Lanka vor und bekamen eine Beratung an welche Einrichtungen bzw. Gremien wir uns wenden können um diese weiter zu fördern.

Wie auch im letzten Jahr fand am ersten Maiwochenende diesen Jahres der **Tag des offenen Ateliers** statt. So half Vereinsvorsitzende Ilona Launhardt im Atelier von Herrn Prof. Schleinitz und Frau Behling wie immer fleissig mit und stellte die LOTUS Spendenkiste (siehe Bild) auf, die am Ende des Tages 110 Euro an Spenden enthielt.

Am 12. Mai fand in Rathenow der **Familientag vom Bündnis für Familie** statt. Ein guter Anlass auch für die erste **Sonnentaleraktion** von der Kita "Spatzennest" in Göttlin bei der selbstgebackene Sonnen zugunsten der Kinder in Sri Lanka und unserem dort geförderten Bildungsprojekt verkauft wurden. Unsere Vereinsvorsitzende Ilona Launhardt war auch vor Ort um mitzuhelfen und von Sri Lanka zu berichten.

Im Juni gab es zwei Veranstaltungen, die besucht wurden: am 13. Juni fand in der **Volkshochschule in Rathenow ein Kurs über Öffentlichkeitsarbeit** statt und am 15. Juni bekam der Verein eine Einladung zur Jahreshauptversammlung der Stiftung "Nord- Süd - Brücken" in Berlin. Diese Möglichkeit konnte von Ilona und Werner Launhardt wahrgenommen werden.

Am 19. September fand dann im Rahmen der interkulturellen Woche in Rathenow der alljährliche **Tag der Demokraten** statt. In diesem Jahr hatte sich Vereinsvorsitzende Ilona Launhardt etwas besonderes einfallen lassen. Sie schlüpfte in eine wandelnde Litfaßsäule und steckte sich eine Lotusblume ins Haar. So machte sie einerseits auf die Arbeit des Vereins aufmerksam und war so mobil um sich selbst andere Projekte anzusehen. Auf diese tolle Idee wurde auch schnell die Presse aufmerksam, so dass gleich mehrere lokale Zeitungen davon berichteten (siehe Mediateil 5.1).

Bild: www.havelland.lokiweb.de

Auch dieses Jahres waren die Schüler des Jahngymnasiums an ihrem sozialen Tag wieder fleissig, so dass eine Spende von 2000 Euro für das Bildungsprojekt in Sri Lanka zusammenkam. Am 21.September, dem **20 jähriges Namensjubiläum des Jahngymnasiums** wurde Ilona Launhardt der Scheck übergeben.

Gegen Ende des Jahres wurde dann noch einmal die Chance genutzt, das **Fachgespräch "Non-formale berufliche Bildung in den Ländern des Südens- Was bewirkt das ?** " von der Stiftung "Nord-Süd-Brücken" am 23. November in Berlin zu besuchen.

Des weiteren nutzte unsere Vereinsvorsitzende Ilona Launhardt in diesem Jahr die **Kampagne** des Kreissportbundes und der Kreissportjugend Havelland zur **Förderung von Toleranz und Stärkung der Kompetenz** und hat sich in den folgenden 5 Modulen weitergebildet:

31.März	Wie leite ich einen Verein
5.Mai	Wie finanziere ich Projekte im Verein
2. Juni	Wie bringe ich das Projekt unter die Massen ?
27. Oktober	Wie führe ich schwierige Gespräche ?
24.November	Wann bin ich haftbar ?

Herr Werner Launhardt wiederum hat sich über das Kompetenzzentrum Havelland in Rathenow zum "**Engagement-Lotsen**" mit Zertifikat qualifiziert. Diesen Lehrgang schloss Ilona Launhardt bereits 2010 erfolgreich ab und wurde damals mit dem Freiwilligenpass des Landes Brandenburg für bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet.

3.2 Projekte

In diesem Jahr konzentrierte sich die Arbeit des Vereins nicht ausschliesslich auf das Bildungsprojekt unserer Partnerorganisation Nature Conservation Society (NCS), vielmehr stand der Aufbau des neuen Frauenzentrums als Anbau zum bestehenden Bildungszentrum im Mittelpunkt.

Ende letzten Jahres bekam LOTUS international von der Stiftung Nord-Süd-Brücken in Berlin die Zusage für eine Förderung aus Mitteln des BMZ zum **Aufbau eines Frauenzentrums in Aluthgama** als Anbau an das bestehende Bildungszentrum EDC. Dabei wurden 75% von der Stiftung übernommen und der Rest aus Eigenmitteln von LOTUS und den Projektpartnern in Sri Lanka der NCS getragen.

Anfang März startete der Bau des neuen Zentrums mit einer buddhistischen Zeremonie. Nach einer etwa 8-monatigen Bauzeit konnte Ende des Jahres der Rohbau des Hauses fertig gestellt werden. Es gibt noch kleine Arbeiten und die Einrichtung fehlt noch, dann kann das Gebäude im nächsten Jahr feierlich eröffnet und den Frauen zur Verfügung gestellt werden.

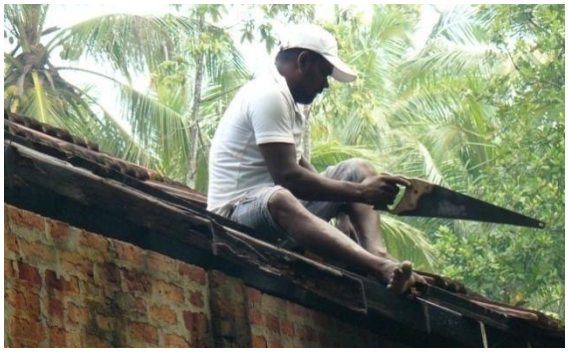
Das Bildungszentrum selbst konnte in diesem Jahr auch ein wenig gefördert werden. So kamen wir einem dringenden Aufruf nach nachdem der Bürocomputer des Zentrums ausfiel. Auch bei der Finanzierung von Lautsprechern für Umweltvorträge an Schulen und T-Shirts für die freiwilligen Helfer vor Ort konnte geholfen werden.

3.3 Aktionen

Anfang des Jahres gab eine ganz spezielle **Pfandbon-Sammelaktion** von EDEKA Bogisch in Michendorf. Das Team vom EDEKA Markt Bogisch war dem Hilferuf des Kindergartens Nelum Kekulu (dt.Lotusknospen) in Aluthgama, Sri Lanka gefolgt und hatte eine mehrmonatige Pfandbon-Spendenaktion durchgeführt.

Der Kindergarten hat ein kaputtes Dach und Fenster, keinen Zaun und durch die fehlende Sicherheit wird der Spielplatz mehr und mehr von Jugendlichen zerstört. Ein Poster vom Aufruf befindet sich im Mediateil 5.4.

Am 30. August erfolgte die Übergabe eines Spendenerlöses von 1216,70 € an LOTUS, die die Spende an seine Partner-organisation Nature Conservation Society (NCS) übergab. So konnten die nötigen Reparaturarbeiten von der Organisation vor Ort die durchgeführt werden.



Ende des Jahres startete LOTUS dann noch einmal einen dringenden Spendenaufruf. Bei der 6-jährigen Arindi aus Ambalangoda, Sri Lanka wurde 2010 chronische myeloische Leukämie (CML) - eine seltene Form von Blutkrebs – diagnostiziert. Damals konnte LOTUS bereits bei der Versorgung mit Medikamenten helfen.
Da die Therapiemöglichkeiten sind jedoch begrenzt sind, benötigte Arindi so schnell wie möglich eine Knochenmarks-transplantation.
Damit die Familie die Kosten für die Operation tragen kann, brauchte sie dringend finanzielle Unterstützung. Dadurch startete LOTUS auch einen Aufruf in der lokalen Presse (siehe Mediateil 5.1 und 5.3).

3.4 Vorträge und Informationsveranstaltungen

Ende August stand dann auch ein Besuch in der Kita Göttlin an, diesmal war Andrea mit Familie zu Besuch im Havelland und wollte nicht nur die gemalten Sonnen von einem Kindergarten aus Sri Lanka zur Kita bringen, sondern auch den Kindern dort von dem Land berichten (siehe Artikel im Mediateil 5.1).

Bild: www.moz.de - Schmidt

Zum Dank dafür konnte sie dann vor allem Nähsachen für das neue Frauenzentrum mitnehmen, die von den Einnahmen aus dem Sonnentalerverkauf im Mai diesen Jahres gekauft wurden.

4 Kooperationspartner 2012

Auch in diesem Jahr hat LOTUS mit vielen alten Partnern und Partnerorganisationen zusammengearbeitet. 2012 sind auch wieder neue Verbindungen und Kooperationen hinzugekommen. Diese werden nachfolgend aufgelistet:

Ajantha Schülerfirma, Donaueschingen - Die Schülerfirma ist ein Schulprojekt der Realschule Donaueschingen. Dabei bestehen Bildungspartnerschaften mit heimischen Firmen, die das Projekt unterstützen. Viele der Produkte werden in Sri Lanka hergestellt

Augenoptiker Fischer in Rathenow – regelmässige Brillenspenden

Brandenburger Seniorenverband e.V. – Zusammenarbeit und Austausch bzgl. der Förderung des Bildungsprojekts in Sri Lanka (Vorträge für Senioren)

Bündnis für Familie Westhavelland/Kleeblatt e.V., Rathenow - Das Bündnis für Familie und der Verein Kleeblatt e.V. haben sich bisher aktiv vor allem für das Bildungszentrum EDC eingesetzt

EDEKA Bogisch in Michendorf – Pfandbon-Sammelaktion für Reparaturen in einem Kindergarten in Sri Lanka

Education Development Centre (EDC) – Bildungszentrum in Aluthgama, Sri Lanka, Gemeinschaftsaktionen und - projekte

Frau Gabriele Steidl – ehem. Frauenbeauftragte des Landkreises - Zusammenarbeit und Austausch bzgl. der Förderung des Bildungsprojekts in Sri Lanka (Vorträge für Frauen)

Frau Dr. Senta Siller, Nauen – Initiatorin und Leiterin vieler Projekte, Kurse und Aktionen v.a. für Frauen weltweit – aktiver Austausch und geplante Zusammenarbeit

friends for friends e.V. – Zusammenarbeit für den tauben Jungen Adeeb aus Sri Lanka

Grundschule Rhinow – Die Lehrer und Schüler der Lilienthal Grundschule in Rhinow haben vor allem unser Bildungszentrum EDC ganz fleissig unterstützt

Grundschule Geschwister Scholl, Rathenow - Die Geschwister Scholl Grundschule in Rathenow unterstützen vor allem das Bildungszentrum EDC in Aluthgama

Japanischer Künstler Rin Terada**,** Rathenow – Zusammenarbeit beim Benefizkonzert für die Katastrophe in Japan im März 2011

Jahngrundschule und Jahngymnasium, Rathenow - finanzielle Unterstützung und Sachspenden für das Bildungszentrum in Aluthgama (sozialer Tag und Paketaktionen)

Kita Göttlin – Zusammenarbeit im Halbesonnen-Projekt der Kita, Spendensammlung durch Sonnentalerverkauf für das EDC

Kompetenzzentrum, Rathenow - das Kompetenzzentrum arbeitet sehr eng mit Menschen zusammen die sich sozial engagieren. So unterstützen sie auch seit Jahren das Bildungszentrum EDC

Künstler Schleinitz und Behling, Buschow – Unterstützung für die Arbeit von LOTUS international e.V., vor allem jedoch für die Projekte in Sri Lanka

Nature Conservation Society (NCS) – Naturschutzverein in Aluthgama, Sri Lanka und Partnerorganisation, Gemeinschaftsaktionen und - projekte

Sri Lanka Forum (SLF) - Das Sri Lanka Forum (SLF) setzt sich aus vielen Sri Lanka Interessierten zusammen, die sehr viele Informationen und Ratschläge bzgl. Sri Lanka geben. Die Mitglieder setzen sich dort auch sehr aktiv für das Bildungszentrum ein

Stadt Rathenow - Die Stadt der Optik - Rathenow im wunderschönen Havelland, mit dem Bürgermeister Herrn Seeger, hat seit Beginn des Bildungszentrums EDC in Sri Lanka immer wieder für das Projekt engagiert und es unterstützt

Stiftung Nord-Süd-Brücken, Berlin – die Stiftung mit Sitz in Berlin wird im nächsten Jahr 75% der Finanzierung für den Bau des neuen Frauenzentrums und Anbau an das Bildungszentrum EDC übernehmen

VENRO, Berlin

Volkssolidarität, Rathenow

5 Media

5.1 Zeitungsartikel

In 2012 sind mehrere Zeitungsartikel über LOTUS bzw. Mitglieder des Vereins in der lokalen Presse erschienen, die nachfolgend zu sehen sind.

MOZ – 28. August

www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1034689/

23.08.2012 14:00 UHR - AKTUALISIERT 23.08.2012 20:17 UHR

Kulturaustausch par excellence

Göttlin (chr) Elf Stunden saß Anisha mit ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester im Flugzeug, um vom fernen Sri Lanka nach Deutschland zu fliegen. Eine weite Reise für eine Vierjährige. Im Gepäck hatte das Mädchen zig gelbe, rote und braune Sonnen für westhavelländische Kita-Kinder.

2 BILDER

Andrea Launhardt mit ihrer jüngsten Tochter.

© SCHMIDT

Palmen, Wasserbüffel, Schildkröten, Papayas, Äffchen und vieles mehr, was das havelländische Auge nicht gewohnt ist, sahen die Kinder der Göttliner Kita Spatzennest am Donnerstag. Vor allem eine Buddha-Statue und eine Babyschildkröte lösten bei den Jungen und Mädchen staunende Ohs und Ahs aus. Die fantastischen Bilder hatte Andrea Launhardt den Kindern mitgebracht. Und nicht nur das: Neben süßen Überraschungen aus ihrer Wahlheimat Sri Lanka hatte die gebürtige Havelländerin eine ganze Tasche voller Sonnen dabei. Ein Geschenk der befreundeten Kita, die Launhardts Tochter Anisha besucht.

Seit über einem Jahr sammelt die Kita Spatzennest halbe Sonnen aus der ganzen Welt. Wie der mit zig bunten Pins präparierte Globus verrät, hat die Göttliner Einrichtung bereits auf fast allen Kontinenten ihre selbst gemalten Sonnen verteilt. In insgesamt 26 Ländern ist das Göttliner Projekt Halbe Sonne, das unter anderem vom Lokalen Aktionsplan Westhavelland unterstützt wird, bereits bekannt. Mittlerweile entstanden Kontakte nach Brasilien, Vietnam, China, Indien und vielen anderen Ländern. Die Idee: Die Göttliner verschicken gemalte halbe Sonnen an Kindereinrichtungen und bekommen ebenso halbe Sonnen zurück, aus zwei Hälften entsteht jeweils ein Ganzes. Nebenbei erfahren die Mädchen und Jungen viel über das Leben in anderen Ländern, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, quasi ein Kulturaustausch par excellence.

Während ihres Besuchs erzählte Andrea Launhardt den jungen Zuhörern vom Leben in Sri Lanka. Auch dort gibt es Kindergärten und Süßigkeiten, allerdings sei das Wetter sehr viel wärmer, und so kennen Kinder in Sri Lanka keinen Schnee. Gemeinsam mit ihrem Mann Chandralal Premakumara arbeitet die 34-Jährige für die Nature Conservation Society, einer Hilfsorganisation, die unter anderem ein Bildungszentrum für Kinder betreibt und Ende des Jahres ein Frauenzentrum eröffnet.

Auch die Göttliner Kita leistet ein Beitrag zur Unterstützung. Sie verkauft ihre Sonnentaler, selbst gebackene Kekse, und spendet die Einnahmen für einen guten Zweck. Von den ersten Einnahmen wurde Nähzeug für das Frauenzentrum in Sri Lanka gekauft. Am 1. September werden zum Drachenbootrennen Sonnentaler verkauft. Dieses Mal wird für Thailand gesammelt.

Preussenspiegel - September

epaper.media-guides.de/data/6/35/7744/9475/3912_1_PS_Rathenow.pdf
Page: 1 of 8 Automatic Zoom

Politik zum Anfassen

Tag der Demokraten auf dem Georg-Penning-Platz in Rathenow

Rathenow (fep). „Es war ein gelungener Tag", resümierten viele Besucher und Gäste am Ende der Veranstaltung. Damit haben sich die Mühen der Organisatoren des Tages der Demokraten auf dem Georg-Penning-Platz in Rathenow wieder einmal gelohnt. Zahlreiche Vereine und Verbände präsentierten sich mit einem Informationsstand rund um den Platz. Dazu zählte auch der Verein „Lotus International e.V." aus Buschow. „Wir setzen uns dafür ein, benachteiligten Menschen sowohl in Deutschland, als auch der Welt, vor allem aber in Sri Lanka, ein besseres Leben und Chancen für die Zukunft zu ermöglichen", erklärt Anprechpartnerin Ilona Launhard, die mit einer Lotusblüte auf dem Kopf und einer Säule um den Bauch die Arbeit des Vereins vorstellte. „Besonders Kinder, Frauen und alte Menschen sind betroffen, um die wir uns kümmern", fügt die engagierte Frau hinzu. Mit dabei war auch der Berliner Verein „Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland". Die Mitglieder engagieren sich gegen Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und rechte Gewalt; entwickeln Projekte und Aktionen, die Vorurteile abbauen und das Miteinander fördern; initiieren öffentliche Kapagnen für Zivilcourage; stärken das zivilgesellschaftliche Engagement und sensibilisieren für jede Art von Diskriminierung.

Die jugendlichen Besucher des Tages der Demokraten 2012 sind von dem Treiben auf der Bühne begeistert. Foto: fep

An vielen Ständen wurden Spiele durchgeführt, Wissensquiz veranstaltet oder Projekte vorgestellt. Überall saßen die Kinder und Jugendlichen und versuchten die Fragen zu beantworten. So etwa beim Menschenrechts-Quiz, bei dem unter anderem gefragt wurde: Wann wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von der UNO verabschiedet? Wieviel Artikel hat die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte? Für welche vier Kernverbrechen ist der internationale Strafgerichtshof zuständig? Richtig lagen die, die ihre Kreuze beim 10. Dezember 1948, bei 30 Artikel und beim Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen sowie das Verbrechen der Aggression (Angriffskrieg) gesetzt haben.

Unter der Überschrift „Sport liebt bunt" veranstaltete das Team der Kreissportjugend ein Straßenfußball-Turnier. In der Altersklasse unter 12 Jahren siegte das Team Mama, gefolgt vom Team Papa, Team Weinberg und dem Stadtmauerteam (Pestalozzi-Schule). In der Altersklasse von 13 bis 16 Jahren holte sich die Mannschaft „Red Bürgel" den Titel. Auf einen jeweils zweiten Platz spielten sich die Linienpflücker und das Team „A.stufe Rot". Den vierten Platz erkämpften sich die Spieler der Puppenkiste. In der Altersklasse von 17 bis 20 Jahren siegten die Funky childs, gefolgt von den Linienpflückern und dem Team „Die Anderen".

Getreu dem Motto des diesjährigen Tages der Demokratie „Politik zum Anfassen" waren auch Promi-Politiker aus Bund, Land, Kreis und Stadt sowie Vertreter der Jugendorganisationen aller „großen" Parteien vor Ort. Komplettiert wurde das Angebot mit einem Programm von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche auf der Bühne.

Weitere Bilder vom Tag der Demokraten finden Sie in der Bildergalerie unter ***www.preussenspiegel-online.de.***

Brawo 23.09.2012

Demokratie sehen und verstehen

Rathenow (MZV) Wo bitte geht‘s zum Georg-Penning-Platz? Fünf von fünf erwachsenen Passanten in Rathenows City können auf diese BRAWO-Frage keine Antwort geben. Vom dortigen Tag der Demokraten wissen sie freilich auch nichts. Um so überraschender, dass sich bietende Bild am Ort des Geschehens. Hunderte junge Leute füllen am Mittwoch das grüne Areal, früher Stadtplatz, und stellen unter größtenteils blauem Himmel ihr Interesse am politischen System unter Beweis.

1/3

Ilona Launhardt aus Buschow im Lotus-Karton.© **Wernitz**

Bürgermeister Ronald Seeger (CDU) spricht von einer gewachsenen Veranstaltung. Es ist die fünfte dieser Art. Keiner der Besucher erweckt den Anschein, hier die Zeit abzusitzen. Es gibt viele Menschen zu sehen und reichlich Gesprächsstoff. So auch am Stand des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa). Seit etwa einem Monat agiert Cornelia Brüch als neue Vorsitzende. Die Zahl der Mitglieder sei auf zwölf gestiegen.

Das KiJuPa beteiligt sich mit einem orginellen Testgerät am Aktionstag. Verschiedene Lokal-, Landes- und Bundespolitiker gilt es zu kennen. Erst werden die unbebilderten Rückseiten der Schilder nebeneinander auf einer Leiste aufgestellt, dann mit einem Ball umgeworfen. Letztlich müssen die Namen genannt werden. Auch Seegers Bild und das der Stadtverordnetenvorsitenden, MdB Diana Golze (Die Linke), ist dabei.

Cornelia Brüch erklärt, dass diese beiden Gesichter sehr wohl bekannt seien unter den jungen Werfern. Wissenslücken bestünden bei den anderen: Vizekanzler Philipp Rösler, Bundesaußenminister Guido Westerwelle (beide FDP), Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD), Grünenpolitikerin Claudia Roth, Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich und Frank-Walter Steinmeier (SPD), Oppositionsführer im Bundestag.

Ein paar Meter neben dem Testgerät steht eine Tafel, auf die Mohammad Sadegh Rahbarmah einen Gruß in persischer Schrift notiert. Er wünsche allen Menschen der Erde alles Gute, erklärt er in sich entwickelndem Deutsch. Sein Englisch sei weit besser, sagt er fröhlich. Der Mann aus dem Iran hat wieder gut lachen. Er lebt seit Januar 2011 im Asylbewerberheim in Rathenow. In seiner Heimat hätte er praktisch alles gehabt, gute Arbeit, Geld und ein Auto. Er sei vor der Todesstrafe geflohen, die im Iran auf Homosexualität steht.

Am Tag der Demokraten ist auch die Buschowerin Ilona Launhardt auf dem Platz unterwegs. Sie schlüpfte in einen Karton und steckte sich eine große Plaste-Lotusblume ins Haar, um aufzufallen. Sie ist Vorsitzende des Lotus International e.V., der sich für Menschen in Sri Lanka engagiert. Ihre Tochter lebt im Inselstaat und wurde 2004 Zeugin und fast Opfer des Tsunamis. Obwohl Ilona Launhardt selbst nie dort war, hat sie einen Verein aus der Taufe gehoben, der sich bemüht, „dass fremde Kulturen einander näher kommen, voneinander lernen und zusammenarbeiten“, wie es in der Vereinsbroschüre heißt. Gleiches bot der gesamte Tag der Demokraten auf dem Georg-Penning-Platz.

Westhavelländer 29/30 Dezember

Von Buschow nach Aluthgama

Andrea Launhardt betreut mit ihrem Mann ein Bildungszentrum / Spenden für Knochenmark-Patient

Andrea Launhardt stammt aus Buschow und hat in Sri Lanka ein Bildungszentrum aufgebaut. Nach Aluthgama ist sie über Umwege gekommen, nachdem sie im Dezember 2005 dort den Tsunami erlebte. Mit Andrea Launhardt sprach Joachim Wilisch.

Märkische Allgemeine: *Frau Launhardt, wie haben Sie die Advents- und Weihnachtszeit erlebt?*

Andrea Launhardt: Advent ist für uns die Zeit des Besinnens, Umarmens und der Nächstenliebe. Wir freuen uns über strahlende Kinderaugen und es liegt uns am Herzen gerade in dieser Zeit all denen zu danken, die uns die vielen Jahre in unserer Arbeit für die Kinder in Sri Lanka unterstützt haben und uns den Mut zum Weitermachen gaben.

Was hat sich in Aluthgama verändert?

Launhardt: Unser Bildungszentrum in Aluthgama ist in den sechs Jahren seines Bestehens gewachsen. Über 1 500 Kinder aus armen Familienverhältnissen wurden dort kostenlos in den Bereichen Englisch, Computer und Grafikdesign beschult und been-

und vielen Sachspenden in Form von Weihnachtspäckchen halfen, die wir in mühevoller Kleinarbeit verpackten und versendeten, möchten wir besonders Karin Bertz danken, die dabei Vorbildliches leistete. Große Verdienste erwarben sich die Bürgel-Schüler, die Schollschule und die Grundschule in Rhinow. Das Kompetenzzentrum und das „Bündnis für Familie", standen uns oft mit Rat und Tat zur Seite. Zu erwähnen sind der Brandenburger Seniorenverband mit Frau Heider und das Optikfachgeschäft Fischer, das uns immer wieder gebrauchte Brillen für alte Menschen in Sri Lanka zur Verfügung stellt. Auch einige ehemalige Unterstützer aus der Rumänienhilfe sowie Freunde und Bekannte aus der Umgebung wie Professor Schleinitz, Christel Behling und Sieglinde Hennings, die uns immer wieder unter die Arme greifen, wollen wir nicht unerwähnt lassen.

Spenden sind das A und O?

Launhardt: Unsere Arbeit ist nicht immer einfach und wir sind manchmal des Spendensammelns müde, da unsere Kinder dort ehrenamtlich arbeiten und das Bildungszentrum noch nicht auf eigenen Füßen steht. Doch dann kommen Menschen wie Elke Dartsch von der Kita Göttlin mit dem Projekt „Halbe Sonnen", die einen in die Arme schließt. Oder Margot Pietsch

Andrea Launhardt (2. v. li.) mit Familie. FOTO: PRIVAT

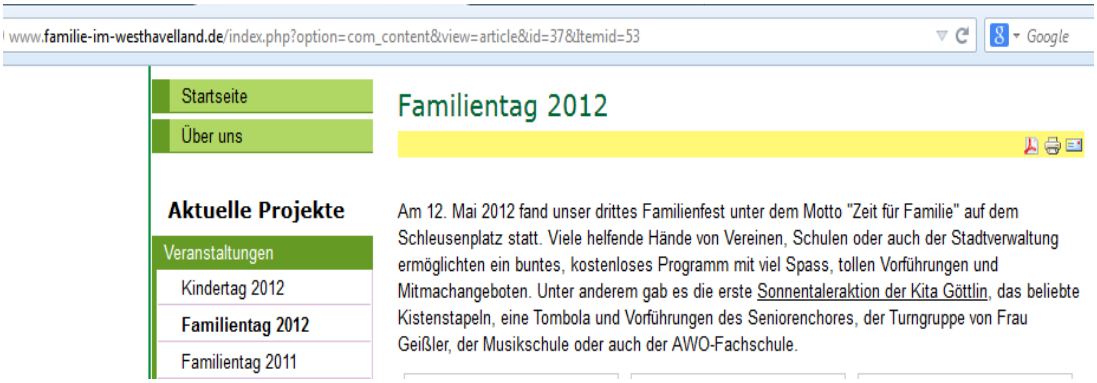
Der Verein Lotus und das Bildungszentrum in Aluthgama

- **Andrea Launhardt** aus Buschow gehörte im Dezember 2004 zu denen, die in Sri Lanka von dem Tsunami überrascht wurden. Sie arbeitete dort im Zuge ihres Studiums an einem Schildkrötenprojekt.
- **Nach dem Tsunami** gründete sie sofort eine Hilfsaktion. Im Dezember 2005 – genau ein
- **Das Hauptprojekt,** das sie mit ihrem Mann Lal betreut ist ein Bildungszentrum. Hier erhalten Kinder aus armen Familien eine Grundausbildung. Auf dem Plan stehen Sprachkurse in Englisch und Deutsch sowie Computerkurse.
- **Als Standort** wurde die kleine Stadt „Aluthgama", etwa
- **In Deutschland** betreut der Verein Lotus (Birkenweg 1, 14715 Märkisch Luch OT Buschow, ☎ 03 38 76/4 01 91) die Projekte in Sri Lanka. Zurzeit sammelt Lotus für eine Knochenmarktransplantation, die einem kleinen Mädchen helfen soll.
- **Spenden** können überwiesen werden an Lotus e.V., Die Konto-

5.2 Webseiten

Neben Artikeln in den lokalen Zeitungen wurden vor allem auch im Internet Artikel und Informationen über den Verein LOTUS international veröffentlicht. Eine Auswahl davon folgt:

www.familie-im-westhavelland.de


www.familie-im-westhavelland.de/index.php?option=com_content&view=article&id=37&Itemid=53

Startseite
Über uns

Aktuelle Projekte

Veranstaltungen
Kindertag 2012
Familientag 2012
Familientag 2011

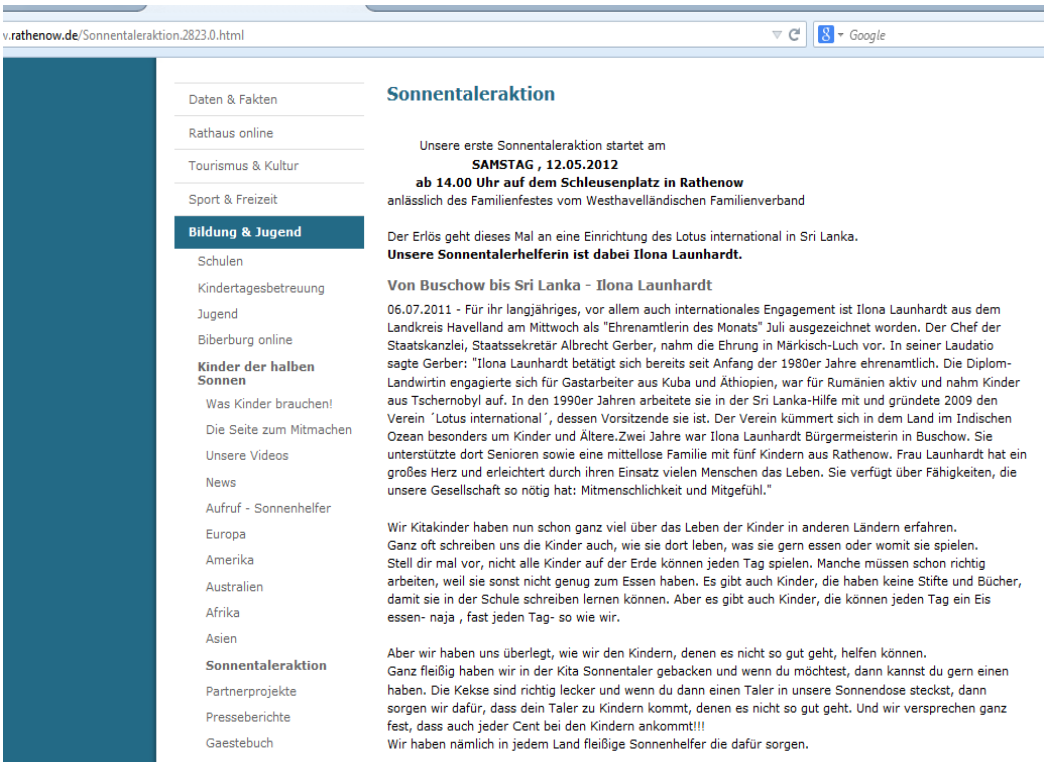
Familientag 2012

Am 12. Mai 2012 fand unser drittes Familienfest unter dem Motto "Zeit für Familie" auf dem Schleusenplatz statt. Viele helfende Hände von Vereinen, Schulen oder auch der Stadtverwaltung ermöglichten ein buntes, kostenloses Programm mit viel Spass, tollen Vorführungen und Mitmachangeboten. Unter anderem gab es die erste Sonnentaleraktion der Kita Göttlin, das beliebte Kistenstapeln, eine Tombola und Vorführungen des Seniorenchores, der Turngruppe von Frau Geißler, der Musikschule oder auch der AWO-Fachschule.

Alle Teilnehmer auf einen Blick:

AFS Interkulturelle Begegnung	Kleeblatt e.V.
Aktiv e.V.	Kleintierzuchtverein RN West e.V.
AQG	LAB Wohnschule
ASB	Lokaler Aktionsplan Westhavelland
AWO-Schule Premnitz	Lotus International
Bibliothek	Netzwerk "Gesunde Kinder"
Diakonie	Sanitätshaus Wilma
Horizont e.V.	Förderschule Spektrum
Humanistischer Freidenkerbund	Stadtverwaltung Rathenow
Jugendfeuerwehr	ÜHW
Kita Göttlin	Volkssolidarität

www.rathenow.de


.rathenow.de/Sonnentaleraktion.2823.0.html

Daten & Fakten
Rathaus online
Tourismus & Kultur
Sport & Freizeit
Bildung & Jugend
Schulen
Kindertagesbetreuung
Jugend
Biberburg online
Kinder der halben Sonnen
Was Kinder brauchen!
Die Seite zum Mitmachen
Unsere Videos
News
Aufruf - Sonnenhelfer
Europa
Amerika
Australien
Afrika
Asien
Sonnentaleraktion
Partnerprojekte
Presseberichte
Gaestebuch

Sonnentaleraktion

Unsere erste Sonnentaleraktion startet am
SAMSTAG , 12.05.2012
ab 14.00 Uhr auf dem Schleusenplatz in Rathenow
anlässlich des Familienfestes vom Westhavelländischen Familienverband

Der Erlös geht dieses Mal an eine Einrichtung des Lotus international in Sri Lanka.
Unsere Sonnentalerhelferin ist dabei Ilona Launhardt.

Von Buschow bis Sri Lanka - Ilona Launhardt

06.07.2011 - Für ihr langjähriges, vor allem auch internationales Engagement ist Ilona Launhardt aus dem Landkreis Havelland am Mittwoch als "Ehrenamtlerin des Monats" Juli ausgezeichnet worden. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Albrecht Gerber, nahm die Ehrung in Märkisch-Luch vor. In seiner Laudatio sagte Gerber: "Ilona Launhardt betätigt sich bereits seit Anfang der 1980er Jahre ehrenamtlich. Die Diplom-Landwirtin engagierte sich für Gastarbeiter aus Kuba und Äthiopien, war für Rumänien aktiv und nahm Kinder aus Tschernobyl auf. In den 1990er Jahren arbeitete sie in der Sri Lanka-Hilfe mit und gründete 2009 den Verein ´Lotus international´, dessen Vorsitzende sie ist. Der Verein kümmert sich in dem Land im Indischen Ozean besonders um Kinder und Ältere.Zwei Jahre war Ilona Launhardt Bürgermeisterin in Buschow. Sie unterstützte dort Senioren sowie eine mittellose Familie mit fünf Kindern aus Rathenow. Frau Launhardt hat ein großes Herz und erleichtert durch ihren Einsatz vielen Menschen das Leben. Sie verfügt über Fähigkeiten, die unsere Gesellschaft so nötig hat: Mitmenschlichkeit und Mitgefühl."

Wir Kitakinder haben nun schon ganz viel über das Leben der Kinder in anderen Ländern erfahren.
Ganz oft schreiben uns die Kinder auch, wie sie dort leben, was sie gern essen oder womit sie spielen.
Stell dir mal vor, nicht alle Kinder auf der Erde können jeden Tag spielen. Manche müssen schon richtig arbeiten, weil sie sonst nicht genug zum Essen haben. Es gibt auch Kinder, die haben keine Stifte und Bücher, damit sie in der Schule schreiben lernen können. Aber es gibt auch Kinder, die können jeden Tag ein Eis essen- naja , fast jeden Tag- so wie wir.

Aber wir haben uns überlegt, wie wir den Kindern, denen es nicht so gut geht, helfen können.
Ganz fleißig haben wir in der Kita Sonnentaler gebacken und wenn du möchtest, dann kannst du gern einen haben. Die Kekse sind richtig lecker und wenn du dann einen Taler in unsere Sonnendose steckst, dann sorgen wir dafür, dass dein Taler zu Kindern kommt, denen es nicht so gut geht. Und wir versprechen ganz fest, dass auch jeder Cent bei den Kindern ankommt!!!
Wir haben nämlich in jedem Land fleißige Sonnenhelfer die dafür sorgen.

5.3 Flyer

Hilfe für Arindi

Arindi ist 7 Jahre alt, lebt in Sri Lanka und hat Leukämie.

Durch eine **Knochenmarkstrasplantation** kann sie vollstaendig geheilt werden!

Bei der kleinen Arindi wurde 2010 chronische myeloische Leukämie (CML) - eine seltene Form von Blutkrebs – diagnostiziert. Bisher konnte sie durch Medikamente behandelt werden. Die Therapiemöglichkeiten sind jedoch begrenzt und sie benötigt so schnell wie möglich eine Knochenmarkstransplantation, wodurch sie sogar vollständig geheilt werden kann.

Die Kosten für die Operation betragen 28.000 €

Der Eingriff kann nicht in Sri Lanka durchgeführt werden kann – die Familie muss dafür nach Indien . Der Vater ist Alleinverdiener der fünfköpfigen Familie mit einem Einkommen von monatlich 180€. Damit kann die Familie die Kosten für die Operation nicht tragen und braucht dringend finanzielle Unterstützung.

Helfen Sie mit !

Um Arindi die Chance auf Heilung zu geben.

Das Spendenkonto für Arindi:
LOTUS international e.V.
Volksbank Rathenow E.G. **BLZ : 16091994 Kto.Nr.: 1017446**
Zweck: Operation für Arindi

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Diese Aktion wird durchgeführt von LOTUS international e.V. und dem Bildungszentrum EDC in Aluthgama, Sri Lanka. Weitere Infos unter: www.lotus-international.org
November 2012

5.4 Weiteres Material

Poster für den Spendenaufruf an die Kunden von Edeka in Michendorf

Ihr Coupon für den Erhalt eines Kindergartens in Sri Lanka

Der Kindergarten ***Nelum Kekulu*** (dt. kleine Lotusknopen) in Aluthgama bietet 30 Kinder tagsüber, wenn ihre Eltern arbeiten, ein Zuhause.

Nelum Kekulu ist bedroht:

- das Dach leckt, bei Regen tropft Wasser durch die Decke und läuft die Wände herunter
- die Fenster sind kaputt und die Kinder können sich verletzen
- ein Zaun fehlt, der die halbstarken Jungs von der Straße abhält auf das Gelände einzudringen und den Spielplatz zu zerstören

Mit nur 1000 € können Dach, Zaun und Spielplatz in Stand gesetzt werden. Ihr Coupon kann dazu beitragen.

In welche Hände legen Sie Ihren Coupon?

Colombo

Aluthgama

Nature Conservation Society (NCS) - Sri Lanka
www.naturevolunteers.org

und die Deutsche Partnerorganisation

LOTUS international e.V.
www.lotus-international.org

Die Gründerin, Andrea Launhardt, ist Dipl. Umweltingeneurin und hat in Bad Saarow am Lehrstuhl Gewässerschutz der BTU-Cottbus studiert. Sie war 2004 als Volontärin in Sri Lanka, hat den Tsunami überlebt und blieb zum Wiederaufbau. Aus der spontanen Hilfsaktion wurde eine Lebensaufgabe. Heute betreibt sie gemeinsam mit Ihrem srilankanischem Ehemann, Lal, eine Schule und unterstützt ökologische und soziale Projekte, wie den Kindergarten ***Nelum Kekulu*** .

6 Ausblick

Alles in allem war das Jahr 2012 sehr erfolgreich und informativ. Vor allem die Fertigstellung des Baues neuen Frauenzentrums hilft uns nun auch stäker die Frauen in Sri Lanka zu unterstützen. Nun muss das Zentrum erst einmal mit Möbeln wie Tischen und Stühlen ausgestattet werden und braucht Nähmaschinen zum Arbeiten, wobei LOTUS helfen wird. Danach soll eine Eröffnung stattfinden und ein erster Nähkurs ist in schon Planung.

Die Zusammenarbeit mit der Stiftung Nord-Sued-Bruecken und unserem Partnerverein NCS in Sri Lanka hat sehr gut geklappt, so dass wir in Zukunft gern weitere Projekte durchfuehren möchten.

Auch im nächsten Jahr will sich LOTUS wieder an neuen Aktionen beteiligen und Projekte unterstützen. Im Vordergrund wird diesmal natürlich auch das Frauenzentrum stehen. Des weiteren hoffen wir sehr, dass die kleine Arindi alles erfolgreich übersteht, bald wieder vollkommen gesund wird und wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten können.

Wie in jedem Jahr wollen wir gern unser Netzwerk ausbauen und sind offen für Gemeinschaftsarbeiten und Kooperationen. Diesbezüglich werden wir versuchen uns weiter zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.